

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 28. Juni 2018

Traktanden Nr. 125
Registratur Nr. 10.23.50
Axioma Nr. 992

Ostermundigen, 09.05.2018 / KunMar



Interne Technik: Hardware 2012; neues Beschaffungskonzept Server - Kreditabrechnung

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Am 27. März 2012 hat der Gemeinderat beschlossen, die Server-Hardware künftig in einem jährlichen Zyklus zu ersetzen und auszubauen. Der Initialausbau für den Wechsel vom 5-jährigen Beschaffungszyklus zum neuen Konzept wurde über 3 Jahre (2013/2014/2015) und als zusammenhängendes Projekt realisiert. Da die Kosten CHF 230'000 (WTO-Schwellenwert) überstiegen, wurde die Beschaffung öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde unter Beizug eines externen Beraters durchgeführt.

Mit dem Beschluss am 25.10.2012, Nr. 2012-75 bewilligte der Grosse Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 550'000 für die Umsetzung des Konzepts. Hauptbestandteile des Konzepts waren die Implementierung von Server, Virtualisierung und Speichersysteme.

Die Umsetzung des Gesamtprojekts konnte innerhalb der gesetzten Ziele bezüglich Termine, Kosten und Qualität umgesetzt werden.

Die Kreditabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von CHF 499'638.65 ab. Somit wird der bewilligte Kredit um CHF 50'361.35 unterschritten.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

B e s c h l u s s zu fassen:

Von der Kreditabrechnung „Hardware 2012; neues Beschaffungskonzept Server“ (Konto 110.5060.02) von CHF 499'638.65 wird Kenntnis genommen.

2. Erläuterungen

2.1. Ausgangslage per 2012 / Projekt

Neue Programme verlangen immer mehr Ressourcen, d.h. leistungsfähigere Server und mehr Speicher. Wo diese Anforderungen mit der bestehenden Infrastruktur nicht mehr erfüllt werden können, müssen die betroffenen Teile ersetzt werden.

Bei der Gemeinde-IT-Infrastruktur vor 2013 hat sich gezeigt, dass die damalige Server-Hardware in der Komplexität, wie sie bei uns eingesetzt wurde, nicht mehr länger in einem 5-Jahres-Rhythmus ersetzt werden konnte. Nicht alle eingesetzten Geräte und Elemente erfüllten die Anforderungen über die geplante Betriebszeit. Einige Systeme mussten damals schon früher aktualisiert, erweitert oder neu beschafft werden. Mit der damaligen Systemumgebung war es aber teils nicht möglich, einzelne Server oder sonstige aktive Elemente zu ersetzen. Zu gross waren die Abhängigkeiten der Komponenten untereinander.

Die IT-Infrastruktur der Gemeinde ist mit den angeschlossenen 190 Systemen und dem zugehörigen Netzwerk mit den verschiedenen Standorten komplex. Zudem müssen unsere strategischen Programme (NEST, Abacus, Tutoris, Axioma und OM) den gesetzlichen Anforderungen genügen, was regelmässige Updates und z.T. Neuinstallationen zur Folge hat.

Mit diesem Projekt wurden diese Nachteile behoben. Der Erneuerungszyklus wurde angepasst. Die dafür notwendigen Systemkomponenten wurden ausgeschrieben, beschafft und implementiert. Insbesondere wurden folgende Hauptsystemkomponenten ersetzt:

- Serverhardware
- Virtualisierung auf VMWare
- Ersatz der Speichersysteme

Das Projekt wurde innerhalb der geplanten Termine umgesetzt. Für die Umsetzung war die Firma Bechtle (Sieger aus Ausschreibung) beauftragt worden. Die Komponenten wurden fachgerecht implementiert und die geforderte Qualität konnte erreicht werden.

2.2. Kostenabrechnung

Die Kosten für die Umsetzung des Projekts blieben im Rahmen des geplanten und freigegebenen Projektbudgets. Für das Projekt wurden vom GGR insgesamt CHF 550'000 gesprochen. Die Kreditabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von CHF 499'638.65 ab. Somit wird der bewilligte Kredit um CHF 50'361.35 unterschritten.

Konto 110.5060.02	Betrag
Bewilligter Kredit (GGR 25.10.2012)	550'000.00 CHF
- Ersatz Hostsystem mit Serversystemen	
- Virtualisierung auf VMware	
- Ersatz Speichersysteme	
Konto 110.50.60.02 / Kreditabrechnung	499'638.65 CHF
Kostenunterschreitung	50'361.35 CHF

2.3. Termine

Die Umsetzung des Gesamtprojekts wurde in den Jahren 2013, 2014 und 2015 realisiert. Das Projekt wurde termingerecht abgeschlossen.

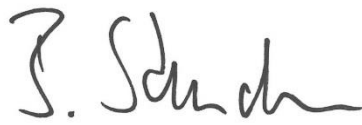
2.4. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 14. Mai 2018 die vorliegende Kreditabrechnung geprüft und unterstützt den Antrag des Gemeinderates einstimmig.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin